

Buße heißt, zartfühlend zu sein mit den Leidgeprüften

Hier hast du das "Rezept" für deinen Weg als Christ: Gebet, Buße und nimmermüdes Arbeiten in liebevoller Pflichterfüllung. (Im Feuer der Schmiede 65)

13. März

Sollte dir in diesem Moment jedoch nicht einfallen, wie dein Herz auf die Impulse der göttlichen Gnade

konkret reagieren kann, dann höre einmal gut zu:

Buße heißt, den Stundenplan genau zu erfüllen, den du dir vorgenommen hast, auch wenn das dem Leib widerstrebt oder wenn deine Gedanken in utopische Träume flüchten möchten. Buße heißt, zur festgesetzten Zeit aufzustehen. Buße heißt auch, eine schwierige, mühevollen Arbeit nicht ohne Grund auf später zu verschieben.

Zur Buße gehört, daß du deine Pflichten gegen Gott, gegen deine Mitmenschen und gegen dich selbst miteinander zu vereinbaren verstehst, indem du dich so forderst, daß du die nötige Zeit für die jeweilige Aufgabe findest. Du bist ein Büsser, wenn du dich der für das Gebet eingeplanten Zeit in Liebe unterwirfst, magst du dich auch erschöpft, lustlos oder innerlich kalt fühlen. (Freunde Gottes 138)

pdf | automatisch generiertes
Dokument von [https://opusdei.org/de-
ch/dailytext/bue-heit-zartfuehlend-zu-
sein-mit-den-leidgeprueften/](https://opusdei.org/de-ch/dailytext/bue-heit-zartfuehlend-zu-sein-mit-den-leidgeprueften/) (13.03.2026)